

RE: 2. Szene: Geburtstagskuchen Sturz & Kuchenschlacht //

Dorcas erschreckte ordentlich und unweigerlich dachte der Gryffindor einen kurzen Moment an den Silvestervorfall, aber anders als sonst schaffte er es ziemlich schnell, den Gedanken abzuschütteln - Dorcas Hand hatte sich um seinen Oberarm geschlossen und der Gryffindor starrte sie regelrecht an, während sie sich über die Situation klar wurde.

Außer Lily konnte niemand mitbekommen (aber selbst die hätte es noch mit offenen Augen übersehen) wie sich seine Nackenhaare leicht aufstellten und ihm ein wohliger Schauer über den Rücken lief. Auf seinem Arm konnte man eine Gänsehaut erkennen, die er mit seinen Gedanken wegzubeschwören versuchte. Dorcas durfte es nicht sehen!

Als die Hufflepuff sich ihm wenig begeistert wieder zuwendete und seinen Arm los ließ, schnappte er sich schnell das Handtuch hinter ihm (keine Ahnung, wem das gehörte...) und warf es sich über Schultern und Oberarme. Sehr unauffällig, wirklich Pete..., tadelte er sich selbst, aber Dorcas schien es nicht bemerkt zu haben.

Ihre Stimmung war noch immer düster, obwohl die Party wirklich gut war. Peter konnte sich nicht helfen, doch er tröstete sich damit, dass Alkohol eben nicht nur lockerer machte (und ihm dabei half, sich in Badehose nicht ganz so blöd vorzukommen neben den ganzen Quidditchstars - ein böser Blick flog in Richtung Fionn, der scheinbar schon einem anderen Mädchen schöne Augen machte) sondern bei dem ein oder anderen auch eher früher als später zu einer melancholischen Stimmung führte. So sehr er sich auch anstrengte, das zu ändern.

"Wie wärs mit: Freundschaft über Häusergrenzen hinweg?", fragte er in einem Versuch, das Thema zu wechseln. Am liebsten würde er Diggory rauswerfen, nicht nur aus diesem Raum sondern gleich aus Hogwarts. Zum Teufel mit dem. Er hob sein Glas mit Giggelwasser und hielt es Dorcas zum anstoßen hin.